

Einblicke in die Ausbildung

Annegarn-Schüler im Dentallabor Läkamp zu Gast



Annegarn-Schüler, Lehrer und Vertreter der Agentur für Arbeit sowie von „Startbahn“ und „Impulse“ waren im Dentallabor von Manfred Läkamp (r.) zu Gast.

Foto: Teuber

-teu- Ostbevern. Jugendlichen den Übergang in den Beruf zu erleichtern ist für das Kollegium der Josef-Annegarn-Verbundschule seit Langem ein wichtiges Thema. Seit rund drei Jahren erhält die JAS auch Mittel von der Bundesagentur für Arbeit, um zusätzliche Angebote finanzieren zu können. Als Dritter im Bunde sorgt der Verein „Startbahn“ in Zusammenarbeit mit „Impulse“ e.V. in Warendorf dafür, dass die Schüler fit für eine Ausbildung sind. Gestern waren Vertreter dieser Gremien und Schüler im Dentallabor Läkamp zu Gast.

Für die Dauer eines Schulhalbjahres erhalten regelmäßig ein Mal wöchentlich bis zu 15 Jugendliche die Gelegenheit, unter Anleitung von Fachleuten in Gruppenterminen und Einzelcoachings ihre Qualifikationen zu verbessern. Gute Kontakte zwischen Schule und Unternehmern spielen dabei eine große Rolle. Im Ausbildungsbetrieb Läkamp haben bereits viele Mädchen und Jungen Praktika absolviert, die ihnen Einblicke in den Beruf des Zahntechnikers gaben. Einer der heutigen Azubis berichtete gestern von seinen Erfahrungen.

Im Rahmen des 6. Projekts zur Berufsorientierung führte Manfred Läkamp die Jugendlichen und die Vertreter der Schule, der Agentur für Arbeit sowie der Vereine „Startbahn“ und „Impulse“ anschließend durch sein Unternehmen. Gern gaben die Angestellten den Gästen Einblicke in ihre Tätigkeitsbereiche.

Das aktuelle Berufsorientierungsprojekt läuft in den nächsten 14 Tagen aus. Für die Annegarn-Schüler stehen noch eine Firmenbesichtigung und ein Abschlussessen in einem Restaurant auf dem Stundenplan.